Presseinformation

1. M rz 2010

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „Dreck" bis „Die Macht der Gene"

Morgen, Dienstag, 2. März, ist ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling eine weitere Aufführung des Monodramas „Dreck" von Robert Schneider zu sehen. Den Rosenverkäufer Sad spielt der österreichisch-persische Schauspieler Marcus Bardia Tavakoli (Regie: Johannes Seilern). Am Donnerstag, 4. März, bietet das Stadttheater ebenfalls ab 19.30 Uhr unter dem Titel „1.001 Nacht - Spezial" einen „Best of"-Abend nach der vierteiligen Staffel orientalischer Erzählkunst. Weitere Vorstellungen: Freitag, 5., und Samstag, 6. März, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, http://www.stadttheatermoedling.at/ und http://www.theaterzumfuerchten.at/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten feiert am Mittwoch, 3. März, „Hallo Funktaxi!", eine kabarettistische Beziehungskomödie von Helmut Korherr mit Brigitte Swoboda und Franz Suhrada, Niederösterreich-Premiere. Am Donnerstag, 4. März, ist dann Reinhard Nowak mit seinem neuen Kabarettprogramm „Mama" zu Gast in der Bühne im Hof, gefolgt von Herbert Steinböck mit „Bonanza - eine Irritation" am Freitag, 5. März. Komplettiert wird der Kabarettreigen durch „Das Schweigen der Händler" von und mit Andrea Händler am Freitag, 12. März. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Im Theater Forum Schwechat machen am Mittwoch, 3. März, Fabian Burstein, Birgit Denk und Martin Klein mit ihrer, Hansi Lang gewidmeten, Lese- und Konzertreise „Kind ohne Zeit" Station. Am Donnerstag, 4. März, zeigen dann Robert Sedlaczek und Christoph Winder einen bunten Sprach-Abend nach Sedlaczeks Buch „Wenn ist nicht würdelos". Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und http://www.forumschwechat.com/.

Im Unabhängigen Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein werden am Donnerstag, 4. März, ab 20 Uhr die Nummer 53 der Literaturzeitschrift DUM sowie die im Luftschacht Verlag erschienene Anthologie „Zeichensetzung. Zeilensprünge - Junge Literatur in Österreich" präsentiert. Es lesen Clemens J. Setz, Milena

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Michiko Flašar, Gerhild Steinbuch und die moldawische Autorin Nicoleta Esinencu. Nähere Informationen und Karten unter 02732/728 84 und 0664/432 79 73, e-mail ulnoe@ulnoe.at und http://www.ulnoe.at/.

Ebenfalls am Donnerstag, 4. März, liest Peter Tramontana ab 19.30 Uhr im Rahmen des „LiteraT(o)urFrühlings 2010" in der Facultas Dombuchhandlung in Mistelbach aus seinen Werken „Pfum", „Des glaubst net" und „A blede Gschicht". Am Donnerstag, 11. März, folgt ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Mistelbach Stefan Slupetzky mit „Lemmings Zorn: Lemmings vierter Fall". Dazu kommt am Samstag, 6. März, ab 19.30 Uhr ein Auftritt von Monica Weinzettl und Gerold Rudle mit „Brutal normal" im Stadtsaal Mistelbach. Nähere Informationen bzw. Karten bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262.

In der Box des Festspielhauses St. Pölten ist am Donnerstag, 4., und Freitag, 5. März, jeweils ab 19.30 Uhr „Lovers and other strangers" von Cocoondance zu sehen, ein Spiel von der Macht der kleinen Gesten und von unaussprechlichen Gefühlen zweier Liebender (Stück und Performance: Viviana Escale, Volkhard Samuel Guist, Choreografie und Regie: Rafaële Giovanola, Regie und Konzept: Rainald Endraß). Am Samstag, 6. März, öffnet im Festspielhaus dann das „Cyberlab" seine Pforten und widmet sich bis Sonntag, 14. März, in einer Zusammenstellung von Symposien, Lecture Performances, LAN Partys, Podiumsdiskussionen etc. dem Thema Mensch-Maschine sowie neuartigen Zusammenhängen von Mensch und Technologie. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Das Lenautheater in Stockerau präsentiert am Freitag, 5. März, ab 17 Uhr das Kindertheaterstück „Jacky, die Piratin" mit Tanina Beess, Eva Reinold und Norbert Holoubek. Nähere Informationen und Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail karten@lenautheater.at und http://www.lenautheater.at/.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk ist am Freitag, 5. März, Bernhard Ludwig mit seinem Kabarett-„Best of" zu Gast. Am Freitag, 12. März, folgt „Herr Hermes", das kabarettistische Roadmovie des „Willkommen Österreich"-Sidekicks. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und http://www.kultur-melk.at/.

Das Mödlinger Puppentheater bringt im März ein Kasperl-Stück für Kinder ab drei Jahren; erstmals zu sehen ist „Der wasserscheue Sepperl" am Freitag, 5. März, ab 16 Uhr. Weitere Vorstellungen: Samstag, 6., und Sonntag, 7. März, jeweils ab

Presseinformation

15.30 Uhr sowie Dienstag, 9. März, ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Mödlinger Puppentheater unter 02236/86 54 55.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, sind am Freitag, 5., und Samstag, 6. März, „Beatles an Bord"; verfasst hat das musikalisch-schräge „Comedycal" Enrique Keil (Regie: Ewald Polacek). Die nächsten Aufführungen sind am Freitag, 12. März, „Lehrerwahn", ein Kabarettabend von und mit Thomas Koller, sowie am Samstag, 13. März, „Geliebte Geliebte", ein weiterer Kabarettabend von und mit Andrea Schramek. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 6. März, um 19.30 Uhr „Cosmic Fear oder Der Tag, an dem Brad Pitt Paranoia bekam" von Christian Lollike Premiere (Regie: Hans-Peter Kellner). Der 1973 geborene dänische Autor überlagert in seinem Stück mehrere Fiktionsebenen und lässt dabei drei Darsteller in unterschiedliche Spielhaltungen und Situationen schlüpfen. Folgetermine dieser österreichischen Erstaufführung: Donnerstag, 11., Freitag, 12., und Donnerstag, 18. März, sowie Samstag, 10. April, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Am Sonntag, 7. März, wird ab 8.45 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Corona am Schöpfl das im Amalthea Signum Verlag erschienene Buch „Pilgerwege durch den Wienerwald" von Otto Kurt Knoll vorgestellt (ISBN 978-3-85002-677-2). Nähere Informationen beim Amalthea Signum Verlag unter 01/712 356 016, Mag. Katarzyna Lutecka, e-mail katarzyna.lutecka@amalthea.at und http://www.amalthea.at/.

Im Stadttheater Wiener Neustadt ist am Dienstag, 9. März, ab 19.30 Uhr Friedrich von Schillers Schauspiel „Die Räuber" in einer Aufführung der Theatergastspiele Kempf zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

Am Mittwoch, 10. März, diskutieren Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller sowie die Juristin und Psychotherapeutin Univ.Prof. i. R. Mag. Dr. Rotraud Perner im Rahmen der Reihe „Die Vermessung des freien Willens" der „Kremser Kamingespräche" das Thema „Vernunft oder Leidenschaft". Beginn ist um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Regionen unter 02732/850 15-22, e-mail veranstaltungen@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

Ebenfalls am Mittwoch, 10. März, wird ab 19 Uhr im Gasthof „Zum Hagenthaler" in Wien das Buch „Weltkulturerbe Semmeringbahn" von Christian Schuhböck vorgestellt. Anlässlich des 150. Todestages von Carl Ritter von Ghega werden dabei auch zwei gleichnamige Briefmarken präsentiert; der Eintritt ist frei. „Weltkulturerbe Semmeringbahn" wurde von Alliance For Nature herausgegeben und ist im Kral Verlag erschienen. Nähere Informationen und Bestellungen bei Alliance For Nature unter 01/893 92 98, e-mail office@AllianceForNature.at und http://www.allianceforнature.at/.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien lädt am Donnerstag, 11. März, ab 17 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Wir wohnen" sowie der Reihe „Gespräche zu Kunst im öffentlichen Raum" zur Diskussion „Für wen, warum und wie weiter?" (Konzept und Moderation: Barbara Holub). Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Am Donnerstag, 11. März, steht auch ab 20 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen „Brutal normal", ein Kabarettabend mit Monica Weinzettl und Gerold Rudle, auf dem Programm. Am Freitag, 12. März, lesen ab 20 Uhr im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf Helmuth König und Marianne Bös Kurzgeschichten von Ephraim Kishon. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-308 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Mit „Das halbierte Zimmer" ist das Chiemgauer Volkstheater im Zuge seiner Jubiläumstournee zum 80-jährigen Bestehen auch in Niederösterreich unterwegs. Station wird dabei am Donnerstag, 11. März, in der Körnerhalle Schwechat, am Freitag, 12. März, im Stadttheater Krems, am Samstag, 20. März, in der Babenbergerhalle Klosterneuburg und am Samstag, 24. April, in der Stadthalle Bruck/Leitha gemacht. Nähere Informationen und Karten unter 01/748 87 10.

In der Pfarrkirche Eibesthal wird am Samstag, 13. März, ab 19 Uhr erstmals seit längerem wieder die „Eibesthaler Passion" zu sehen sein. Das Figurenspiel nach dem Markusevangelium mit 27, rund einen Meter großen, Holzfiguren wurde 1999 uraufgeführt; seit 2000 wird jedes fünfte Jahr von der Fastenzeit bis Ostern gespielt. Weitere Termine: 19., 20., 26., 27. und 28. März jeweils ab 19 Uhr, 14., 21. und 28. März jeweils ab 15 Uhr sowie 4. April ab 18 Uhr. Danach ist das Stück ab 10. April als Gastspiel in Neumarkt in der Oberpfalz (Deutschland) zu sehen.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen und Karten bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262, e-mail kultur@mistelbach.at und http://passion.eibesthal.at/.

Schließlich spricht Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger am Dienstag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden im Rahmen des „Wissenschaftsforums Baden" in einer Benefizveranstaltung für Mitmenschen in Not über „Die Macht der Gene". Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und http://www.ccb.at/; nähere Informationen unter 02252/422 69, e-mail silvia.lammerhuber@lammerhuber.at und www.lions.at/baden-st-helena.

E-Mail: presse@noel.gv.at